

## Texte und Segen aus dem Gottesdienst „Herzplusion“

### Gelacht

Es ist so schön, dich lachen zu sehen.  
Dein Bild auf dem Display  
und der Schmerz wird verjagt.

Dein Lachen tut immer so gut.  
Ich höre, wie es in mir klingt.  
Und ich stelle mir vor,  
dass du gleich anrufst  
und dass du wieder lachst.

Du willst mich sehen, lachst du,  
und es tut dir leid,  
es muss dir leid tun,  
dass ich geweint habe.

Dann wirst du verstehen,  
dass ich das so will,  
dass das so sein muss,  
dass wir wieder zusammen lachen.

So laut werden wir lachen,  
dass wir ganz vergessen,  
dass du nicht mehr da bist,  
und dass niemand hört, dass ich allein bin.

Und jeder wird sagen:  
ja wenn nicht die, wer dann?  
Das wäre doch gelacht gewesen.  
Die beiden gehören doch zusammen.

Es ist so schön, dich lachen zu sehen.  
Geh nicht aus.  
Sonst spiegeln sich meine Tränen.  
Ich will das nicht.

*Jan Spangenberg*

## Aufbrechende Emotionen

Die Strafe muss nun ausgesprochen werden.  
Spürst du die Schuld, siehst du die Flamme?  
Und merkst du, wie sie gierig danach sucht,  
das letzte Feuer zu entfachen?

Wenn es dann angeht, versuche nicht, zu löschen,  
denn alles, was durch uns mal lebte,  
was einmal grün vor Hoffnung war,  
wird nun versengt in einer kurzen Nacht.

Sie schlagen jetzt wie wildgeworden um sich  
durchzucken voller Kraft den Scheiterhaufen,  
und schreien laut: sie müssen brennen,  
die Träume aller unserer ewigen Nächte.

Dein Blick, der sanft geschmolzen hat,  
beißt jetzt wie Rauch in meinen Augen.  
Erstickt sind alle hingehauchten Schwüre,  
vergiftet ist der Duft auf deiner Haut.

Dies Feuer saugt nun alles in sich rein,  
auch jede Stunde, die ich bei dir war,  
und schluckt am Ende auch mein Schreien,  
mit dem ich dich in dieses Feuer wünsche.

Die Klagen richte nicht an mich,  
denn du hast doch die Glut entfacht,  
hast mit dem Funkenflug gespielt,  
und rumgezündelt mit den Lippen.

Jetzt aber hörst du es nur zornig Fauchen,  
das Feuer nährt sich von den Wunden,  
von glühender Wut  
und vom Sterben der Träume.

Es bricht zusammen.  
die Funken explodieren,  
als wollten sie sich wehren.  
Doch auch der Letzte glimmt nur noch in schwarz.

*Jan Spangenberg*

## Segen

GOTT  
dessen LIEBE dich meint  
halte dich, wenn alles zerbricht

GOTT  
dessen LIEBE kein aber kennt  
kühle deine brennenden wunden

GOTT  
dessen LIEBE dich nie aufgibt  
nehme dich fest in den arm

GOTT  
dessen LIEBE für dich brennt  
sei dir licht auf neuen wegen

*Jan Spangenberg*